Ressort: Finanzen

CDU-Wirtschaftsflügel gegen Mütterrente im Koalitionsvertrag

Berlin, 28.10.2017, 00:00 Uhr

GDN - Der CDU-Wirtschaftsflügel warnt davor, in den Gesprächen von Union, FDP und Grünen einzelne Rententhemen zu diskutieren und zu einer Ausweitung der Mütterrente Vorfestlegungen zu treffen. "Wir sollten auf keinen Fall den Fehler begehen, die Rentenfragen jetzt im Klein-Klein, in zersplitterten Einzelpunkten zu behandeln", sagte der Vorsitzende der CDU/CSU-Mittelstandsvereinigung (MIT), Carsten Linnemann, dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"In der Rentenpolitik brauchen wir den großen Wurf, den eine Rentenkommission vorbereitet." Die nächste Bundesregierung müsse ein "schlüssiges Konzept" erarbeiten, so Linnemann. Darin sollten alle Fragen wie zum Beispiel zur Erwerbsminderungs-, Riester- oder auch zur Mütterrente in einem Gesamtkontext behandelt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96769/cdu-wirtschaftsfluegel-gegen-muetterrente-im-koalitionsvertrag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619